



... das Leben mit ihm ist ein Kampf

„Eines weiss ich jetzt schon: Gott ist auf meiner Seite!“

Psalm 56,10

Ich glaube an Gott, aber das Leben mit ihm ist ein Kampf

1. Wir mögen unsere Freiheiten

Wir Menschen sind freiheitsliebend und hin und wieder geschieht es, dass wir unser Leben ganz alleine meistern wollen. In der Regel spielt sich dies ganz unbewusst im gewöhnlichen Alltag ab. Plötzlich geht Gott einfach vergessen und wir denken, wir können alles selbst. Da wir den Alltag manchmal tatsächlich auch ohne Gott super bewältigen, kommt es vor, dass wir uns wie kleine Superhelden fühlen.

Wenn es soweit kommt, steht uns Gott auf die Leine und sagt: Stopp! Du bist mir zu weit weg! Kommt mal wieder zu mir!

2. Jona, der Möchte-Gern-Superheld

Jona 3,1 - 4,11

Jona wusste genau, was er wollte und was nicht. Durch seine Auflehnung gegenüber Gott lernte er jedoch, dass er sich das Leben nur selbst schwer macht, wenn er als Superheld durch die Gegend stolziert.

Der Grund dafür liegt in Gottes tiefem Wunsch, Beziehung zu Jona zu halten, um mit ihm seinen Plan zu verwirklichen. Gott will die Nähe zu ihm.



3. Gott ist ein Teamplayer

Psalm 56,10 / Röm. 8,31

Gott will auch die Nähe zu uns, weil er auch durch uns grosse Taten vollbringen will. Er möchte stets in Beziehung mit uns leben.

Doch selbst wenn wir uns im Alltag verlieren und selbst wenn wir mit ihm ringen: Gott ist für uns! Gott ist mit uns!

Fragen für Kleingruppen und die persönliche Stille

- Lies Jona 3,1 – 4,11. Wo findest du dich wieder?
- In welchen Bereichen hast du die Tendenz, einen Supermario vorzuspielen?
- Wie ruft Gott dich zu sich zurück?
- Welchen Unterschied macht es, Gott im Alltag zu integrieren und ihn als Teamplayer anzusehen?
- Wie stehst du zu den Geboten Gottes? Wirken sie für dich eher als Last oder siehst du sie als Hilfestellung Gottes an? Dank welchen Aufforderungen Gottes hast du schon grossartige Dinge (mit deinen Freunden, deiner Familie, in der Nachbarschaft) erlebt?
- „Gott ist für mich, Gott ist mit mir!“ Teile deine Gedanken zu diesen zwei Sätzen mit der Gruppe!

Notizen